



Anschrift Berufsverband
Deutscher
Psychologinnen
und Psychologen
Am Köllnischen Park 2
10179 Berlin

Telefon + 49 30 - 209 166 - 620
Telefax + 49 30 - 209 166 - 680
E-Mail presse@bdp-verband.de

BDP-Pressemitteilung

vom 19.11.2012 (at)

ver.di und BDP bekräftigen Zusammenarbeit

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) und der Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. (BDP) haben mit einer Kooperationsvereinbarung ihre weitere Zusammenarbeit bekräftigt. „Ich freue mich sehr, dass wir die bewährte Kooperation auf eine feste Grundlage stellen“, so ver.di-Bundesvorstandsmitglied Ellen Paschke.

„Es gibt noch viel zu tun, um angemessene tarifvertragliche Regelungen der Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen sowie der Vergütungen für Psychologen zu gestalten“, definiert BDP-Präsidentin Sabine Siegl die gemeinsame Aufgabenstellung. Sie begrüßt es, dass künftig bei berufsspezifischen Tarifverhandlungen die Stellungnahmen des BDP verstärkt in die für die Verhandlungen zuständigen Gremien einfließen werden.

Die Kooperation erstreckt sich auf regelmäßige Informationen und Austausch zu aktuellen Gesetzesvorhaben oder berufsrechtlichen Regelungen, die gemeinsame Interessen berühren. Die Mitwirkung und Einbeziehung bei berufsspezifischen Tarifverhandlungen der psychologischen und psychotherapeutischen Berufe ist ebenso vorgesehen wie die Kooperation bei Bildungsangeboten.

Die Kooperationsvereinbarung baut auf der bewährten Zusammenarbeit zwischen ver.di und dem BDP auf. Mit der ver.di-Gründung war die Übernahme von Kooperationsverträgen verbunden, die die Gründungsgewerkschaft DAG mit anderen Berufsverbänden abgeschlossen hatte. Dazu gehörte auch der Kooperationsvertrag mit dem BDP, der 2005 aus formalen Gründen durch eine „Gemeinsame Erklärung“ abgelöst wurde.

Ansprechpartner für die Presse:

Alenka Tschischka, a.tschischka@bdp-verband.de

Über den Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. (BDP):

Der Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. (BDP) vertritt die beruflichen und politischen Interessen der niedergelassenen, angestellten und beamteten Psychologen und Psychologinnen aus allen Tätigkeitsbereichen. Diese sind unter anderem: Gesundheitspsychologie, Klinische Psychologie, Psychotherapie, Schulpsychologie, Rechtspsychologie, Verkehrspsychologie, Wirtschaftspsychologie, Umweltpsychologie und Politische Psychologie. Der BDP wurde 1946 gegründet und ist Ansprechpartner und Informant für Politik, Medien und Öffentlichkeit. Rund 11500 Mitglieder sind im BDP organisiert.

Besuchen Sie den BDP im Internet: www.bdp-verband.de

BDP, gegründet 1946

Präsidentin Dipl.-Psych. Sabine Siegl
Vizepräsident Prof. Dr. Michael Krämer
Vizepräsident Dipl.-Psych. Heinrich Bertram
Hauptgeschäftsführerin Dr. Eileen Mertens
Registergericht Amtsgericht Charlottenburg